

Kurzbericht

Partnerschaftsbegegnung EKM, Nord-Zentral-Diözese (Tanzania)

Anlass und Besuchsdauer

Vom 1.-13. April 2016 hielt sich auf Einladung der Nord-Zentral-Diözese eine achtköpfige Bläsergruppe der EKM in Tanzania auf.

Anlass war der Besuch eines tanzanischen Chores der Nord-Zentral Diözese, der 2013 im Kirchenkreis Apolda-Buttstädt gastierte. Da sich im genannten Kirchenkreis nicht genügend Musiker für einen Gegenbesuch fanden, wurde der Kreis der Mitwirkenden geöffnet.

Die Teilnehmenden waren

Frank Plewka, Landesposaunenwart, Teutschenthal (musikalische Leitung)

Dr. Axel Meissner, Pfr., Schkeuditz

Dr. Frank Taupitz, Arzt, Beilrode

Annegret Arnold, Leiterin KKA, Eilenburg

Edelgard Richter, Pfr'n, Doberschütz-Sprotta

Manuela Werner, Angestellte, Halle/S.

Thomas Assmann, Angestellter, Apolda-Buttstädt

Dr. Christoph Victor, Pfr. i.R., Weimar (organisatorische Leitung)

Schwerpunkte des Besuches waren:

vielfältige und intensive Gemeindebesuche

Es wurden sieben verschiedene Gemeinden besucht, mehrere Gottesdienste mitgestaltet, Gespräche mit Pfarrern, Evangelisten und Ältesten geführt.

persönliche Kontakte zu Gemeindgliedern

Bis auf 3 Übernachtungen waren die deutschen Gäste bei Gemeindegliedern privat untergebracht und konnten auf diese Weise einen tiefen Einblick in deren Situationen und Alltagsgestaltung gewinnen. Persönliche Gespräche ermöglichten ein gegenseitiges Kennenlernen und besseres Verstehen

Unterstützung von Blechbläsern in verschiedenen Gemeinden

Mit entsprechenden Posaunenchören in den o.g. Gemeinden und an der Makumira Universität wurden mehrere Workshops durchgeführt. Diese hatten zum Ziel, Blastechnik, Interpretation und Instrumentenpflege zu vermitteln. Daran haben insgesamt ca. 35 tanzanische Bläser teilgenommen, unter ihnen Anfänger, Fortgeschrittene und Chorleiter.

Instrumente und Notenmaterial der deutschen Gäste verblieben im Kirchenamt der Diözese, um damit einen Auswahlchor aufzubauen, der in wenigen Jahren der Posaunenarbeit einen wichtigen Impuls geben soll. Um dieses Ziel zu erreichen, hat es konkrete Überlegungen weiterer Zusammenarbeit zwischen dem Posaunenwerk der EKM und dem musikalischen Direktor der Nord-Zentral-Diözese gegeben.

mehrere Blechbläserkonzerte in verschiedenen Gemeinden

Die Gäste der EKM gaben mehrere Konzerte in verschiedenen Gemeinden - sowohl allein, als auch in Zusammenarbeit mit ansässigen Chören. Damit wurde das Zusammengehörigkeitsgefühl auf der Grundlage des Evangeliums gestärkt und der Wunsch nach eigener qualitativer Blechblasmusik gefördert.

touristische Aktivitäten

Die Gäste der EKM konnten den Ngorongoro-Krater, den Arusha-Nationalpark, einen Snake-Park, ein christliches Massai-Dorf besuchen, aber auch die Stadt Arusha mit ihren vielfältigen

Eindrücken erleben.

Finanzierung

Die Finanzierung setzte sich aus Förderungen des Lutherischen Missionswerks Leipzig, dem Kirchenkreis Torgau-Delitzsch, den Kirchengemeinden Apolda und Weimar sowie aus privaten Mitteln zusammen.

Vorläufiges Resumee

Neben den vielfältigen Eindrücken insbesondere für die sieben Erstreisenden der Besuchergruppe, den Gemeindebesuchen und touristischen Impressionen ist von besonderer Bedeutung, mit den tanzanischen Partnern eine herzliche und von Vertrauen gekennzeichnete Zusammenarbeit erlebt zu haben. Diese wurde durch den Wunsch der tanzanischen Partner nach weiterer Unterstützung beim Aufbau einer qualitativ guten Posaunenarbeit in der Nord-Zentral-Diözese konkretisiert und wird derzeit in den entsprechenden Gremien bedacht. Darüber hinaus hat dieser Besuch eine spezielle Form der Partnerschaftsbeziehungen praktiziert, die meines Wissens bislang wenig genutzt wurde. Möglicherweise kann diese Form der musikalischen Begegnungen die Bereitschaft zu weiteren Partnerschaftsbeziehungen fördern.

F.d.R.

Christoph Victor